

# FondsBrief

Ausgabe 4

Informationen über die Entwicklung des UmweltFonds

Juni 1998

Liebe Einlegerinnen und Einleger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem unser *UmweltFonds* endlich - wir können dies gar nicht genug würdigen - vom *Bundesaufsichtsamt für Kreditwesen (BAK)* gebilligt werden mußte, geht es Volldampf voraus: Der *UmweltFonds* soll zu einer wirksamen Unterstützung für die ökologisch und sozialorientierte Arbeit der *Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)* entwickelt werden.

Unter schwierigsten Bedingungen setzen sich die Streiterinnen und Streiter der *CBG* mit einem der größten Konzerne der Welt auseinander, bringen Umweltverbrechen ans Licht, helfen Opfern und Betroffenen in aller Welt und klagen Umwelt- und Menschenrechte auf den Aktionärsversammlungen des Multis ein.

Um diese wichtige konzernkritische Arbeit wirklich wirksam unterstützen zu können, brauchen wir einen starken *UmweltFonds*. Wir brauchen mehr EinlegerInnen, mehr Einlage-Kapital.

Die beste Werbung für den *UmweltFonds* ist die Mundpropaganda. Gewinnen Sie engagierte Freundinnen und Freunde, die sich für Umweltschutz und soziale Rechte einsetzen und sich gegen die Konzerne und die herrschenden Zustände zur Wehr setzen. Informieren Sie, daß es hier eine einzigartige Möglichkeit gibt, Geld dem Kreislauf der Banken und Konzerne zu entziehen und alternativ im Sinne von Umweltschutz und Menschenrechten anzulegen; und dabei die volle Sicherheit üblicher Bankeinlagen zu haben! **Zeichnen Sie neue Anteile, stärken Sie den *UmweltFonds*!**

Ich bin sicher, mit Ihrer Unterstützung schaffen wir es!

Ihr

Axel Köhler-Schnura

## Erfreulicher Zuwachs

Die Zahl der EinlegerInnen in den *UmweltFonds* ist erneut erfreulich gestiegen: Derzeit halten 55 Einleger und Einlegerinnen 65 Einlagen in Höhe von insgesamt 123,5 TDM.

Gleichzeitig zeichnet sich ein Trend zu höheren Einlagen ab: Bereits 30 % aller Einlagen umfassen Beträge von 5,5 bis 30 TDM. Weitere ca. 50 % aller Einlagen umfassen Beträge von 1,5 bis 5 TDM. Die restlichen ca. 20 % aller Einlagen liegen im Bereich von 0,5 bis 1 TDM.

Bei den Laufzeiten der Einlagen dominieren (leider) noch die kürzeren Fristen: 80 % der Einlagen sind bis zu fünf Jahren eingelegt. Lediglich

20 % aller Einlagen verbleiben 10 Jahre und länger im *UmweltFonds*.

Insgesamt ein deutlicher Beweis für wachsendes Vertrauen in den *UmweltFonds*.

## Ausschüttung 1997

1995 hat der *UmweltFonds* erstmals 1'300 DM an die *Coordination gegen BAYER-Gefahren* ausgeschüttet. 1996 waren es bereits 3'200 DM. Eine stolze Steigerung.

Für 1997 konnten wir leider die ursprünglich geplanten 5'000 DM nicht überweisen. Ursache war die lang anhaltende Auseinandersetzung mit dem *Bundesaufsichtsamt für Kreditwesen (BAK)* in Berlin, das in der Tätigkeit des *UmweltFonds* "un-

erlaubte Bankgeschäfte" sah und den *UmweltFonds* kurzerhand auflösen wollte. Aufgrund dieser Auseinandersetzungen konnten wir z.B. sechs Monate lang keine Werbung betreiben und haben sogar Einlagen in Höhe von mehr als 50 Tsd. DM verloren.

Doch das ist jetzt Vergangenheit! Die Auseinandersetzung mit dem *BAK* wurde zu unseren Gunsten entschieden. Die Zukunft liegt vor uns und wir planen für dieses Jahr, dem Jahr des 20. Jubiläums der *Coordination gegen BAYER-Gefahren*, eine Rekord-Ausschüttung von 6'000 DM. Das ist zwar noch immer nicht allzu viel, aber immerhin! Die Ausschüttungen tragen trotz der noch relativ geringen Höhe doch bereits zur Fi-

finanzierung der wichtigen umwelt- und sozialpolitischen Arbeit der *CBG* bei.

Und: Mit Hilfe aller unserer AnlegerInnen und vieler neuer EinlegerInnen hoffen wir, die Ausschüttung an die *CBG* binnen der nächsten beiden Jahre auf 10 bis 15 TDM steigern zu können. Helfen Sie mit Ihrer Einlage mit!

### Raten-Verträge möglich

Einlagen in den *UmweltFonds* können auch per Dauerauftrag ab 50,- DM monatlich incl. 6 % Agio angespart werden. Eine gute Möglichkeit, eine Spar-Rücklage für den Fall aller Fälle zu bilden. Ein solcher Spar-Vertrag kann auch auf Dritte, z.B. die Kinder, ausgestellt werden. Mehrere EinlegerInnen machen davon bereits Gebrauch.

### Danke für Spenden

Im Jahr 1997 gingen aus dem Kreis der EinlegerInnen Spenden in größerem Umfang an den *UmweltFonds*. Diese Spenden haben den Vorteil, daß sie von den SpenderInnen steuerlich zum Ansatz gebracht werden können.

#### Impressum

Der **FondsBrief** wird herausgegeben vom Vorstand des gemeinnützigen *UmweltFonds* e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:  
Dipl. Kfm. Axel Köhler-Schnura.

Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 10.06.1998.

Der **FondsBrief** ist zu erreichen über:

*UmweltFonds*  
Postfach 15 04 18  
40081 Düsseldorf  
Fon 0211 - 26 11 210 / Fax 0211 - 26 11 220  
eMail [Co\\_gegen\\_Bayer@Nadeshda.gun.de](mailto:Co_gegen_Bayer@Nadeshda.gun.de).

Bankverbindung:  
Ökobank Frankfurt 24 83 12  
BLZ 500 901 00

Alle SpenderInnen haben rechtzeitig zum Steuerabschluß sowohl eine Quittung von uns als auch die offizielle Quittung der Stadt Düsseldorf erhalten. **Auch im laufenden Jahr werden Spenden benötigt, die selbstverständlich steuerlich absetzbar sind.**

### Steuerlich absetzbar

Alle Kosten im Zusammenhang mit dem *UmweltFonds* können von den EinlegerInnen steuerlich als Kosten der Geldanlage abgesetzt werden. Dazu zählen neben dem Agio die Kosten für die Kommunikation und die Information.

### 20 Jahre CBG

In diesem Jahr wird das internationale Netzwerk der *Coordination gegen BAYER-Gefahren* 20 Jahre alt. 1978 in Wuppertal aus der Wiege gehoben, blickt die *CBG* heute auf ereignis- und erfolgreiche 20 Jahre zurück.

1868 gegründet, hat BAYER so etwas wie die *CBG* noch nie zuvor erlebt: Weltweite Beobachtung, kontinuierliche Kritik. In immer mehr Fällen ist Schluß mit der Irreführung der Öffentlichkeit und den ewig gleichen Lügen, Ausreden und Propagandasprüchen.

Mittlerweile sind alleine in Deutschland ca. 20 Gruppen dem Beispiel der *CBG* gefolgt, haben sich mit Konzernen und Banken für Menschenrechte und Umweltschutz angelegt und besuchen regelmäßig als Kritische Aktionärinnen und Aktionäre deren Hauptversammlung.

Wer weitere Informationen über die *CBG* oder den *Dachverband der Kritischen Aktionäre und Aktionärinnen* möchte, kann diese bei uns anfordern.

### Jetzt Einlagen zeichnen

Der *UmweltFonds* ist gemessen an den banküblichen Geld- und Anlage-Fonds lediglich ein klitzekleiner Fonds. Aber: Keiner der Banken-Fonds fördert derart wirksam verursacherorientierte umwelt- und sozialpolitische Arbeit! Das leistet einzig unser *UmweltFonds*.

Auch verdient sich beim *UmweltFonds* niemand eine goldene Nase! Die gesamte Verwaltung (incl. Steuerbuchhaltung!) wird ehrenamtlich erledigt. Die Sachkosten für Porto oder auch für diesen *FondsBrief* und andere Information werden über das Agio der Einlagen oder die Spenden gedeckt. Werbung zur Gewinnung neuer AnlegerInnen ist nur aufgrund von (allerdings steuerbegünstigten!!) Spenden möglich.

Der *UmweltFonds* hat in kurzer Zeit bereits seine Wirksamkeit erfolgreich unter Beweis gestellt. Er konnte seine Existenz auch gegen das *Bundesaufsichtsam für Kreditwesen* durchsetzen.

**Stärken Sie den *UmweltFonds* jetzt! Mit Ihrer Aufstockung oder mit einer neuen Einlage. Je mehr Einlagen der *UmweltFonds* hat, desto wirksamer ist er. Benutzen Sie bitte beiliegendes Formular.**